

Gebr. Linke GmbH

Bearbeitungsbedingungen, Stand: April 2011

§ 1 Allgemeines

1. Da wir ausschließlich mit Unternehmern kontrahieren, gelten die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen nur diesen gegenüber und nicht im Verhältnis zu Verbrauchern.
2. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Wir sind jederzeit berechtigt, die vorliegenden Bedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen zu ändern oder zu ergänzen. Vorher eingehende Aufträge werden nach den dann noch gültigen alten Allgemeinen Geschäftsbedingungen bearbeitet.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Änderungen im Rahmen des Zumutbaren bleiben vorbehalten.
2. Mit der Bestellung bzw. Auftragserteilung erklärt der Auftraggeber verbindlich, die beauftragten Arbeiten (Beschichtungen/ Veredelung) ausführen lassen zu wollen.

Wir sind berechtigt, das in der Bestellung/ Auftragserteilung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Ausführung der Arbeiten erklärt werden.

§ 3 Technische Beratung

1. Unsere technischen und chemischen Angaben dienen nur der generellen Beschreibung der durch GEBR. LINKE GMBH vorgenommenen Beschichtungen. Sie beinhalten keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie und befreien den Auftraggeber nicht von eigenen Prüfungen, Versuchen und Untersuchungen.
2. Die technische Beratung, die wir nach bestem Wissen leisten, ist unverbindlich und befreit den Auftraggeber nicht davon, jede einzelne Lieferung vor Weiterverarbeitung bzw. Verwendung auf ihre Eignung für den beabsichtigten Einsatz zu überprüfen.

§ 4 Übergabe und Beschaffenheit von Material / Wareneingang

1. Allen Werkstücken, die zur Beschichtung/ Bearbeitung/ Veredelung übergeben werden (auch Bearbeitungsgegenstände genannt), muss ein Auftrag oder Lieferschein beigefügt werden, der folgende Angaben enthalten muss:
 - a) Bezeichnung der Teile, Stückzahl, Wert, Nettogewicht, Besonderheiten, Termine und Art der Verpackung,
 - b) Werkstoffqualität (Normbezeichnung),
 - c) **Ausdrücklicher Hinweis, sofern Teile nicht für eine 430°C Wärmebehandlung geeignet sind.**

Bitte beachten Sie die Hinweise in den §§ 10 und 11!

2. Für alle Anlieferungen aus dem Ausland sind zusätzlich folgende Angaben auf einer Proforma-Rechnung erforderlich: Einzelpreis und Totalwert, Anzahl Verpackungen, Brutto- und Nettogewicht, Ursprungsland der Ware, Transportart bei Anlieferung und gewünschte Transportart für Rücksendung.
3. Die Gefahr für die Eignung vom Auftraggeber angelieferter oder unserteils nach den Vorgaben des Auftraggebers beschaffter Werkstücke zur Veredelung liegt ausschließlich beim Auftraggeber, sofern uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen.
4. Die zu bearbeitenden Werkstücke müssen vom Auftraggeber zum vereinbarten Termin rechtzeitig angeliefert werden und sich in einem bearbeitungsbereiten Zustand befinden (vgl. § 10).
5. GEBR. LINKE GMBH ist – ohne ausdrücklichen Hinweis oder eine Verpflichtung durch den Besteller – nicht zu einer besonderen Untersuchung der zu bearbeitenden Werkstücke verpflichtet.

§ 5 Eigentum/ Pfand- und Zurückbehaltungsrecht

1. Die Bearbeitung der Teile wird durch GEBR. LINKE GMBH stets für den Auftraggeber vorgenommen. Die Werkstücke bleiben zu jedem Zeitpunkt Eigentum des Auftraggebers.
2. Wegen unserer Forderungen aus dem Vertrag steht uns ein Pfandrecht an den aufgrund des Vertrages in unseren Besitz gelangten Sachen des Auftraggebers. Das gesetzliche Pfand- und Zurückbehaltungsrecht von GEBR. LINKE GMBH bleibt unberührt.
3. Das Pfandrecht kann auch wegen Forderungen aus früher durchgeführten Arbeiten, Ersatzteillieferungen und sonstigen Leistungen geltend gemacht werden, soweit sie mit dem Leistungsgegenstand im Zusammenhang stehen. Für sonstige Ansprüche aus der Geschäftsverbindung gilt das Pfandrecht, soweit diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ 6 Vergütung und Kostenvoranschlag

1. Die Preise verstehen sich in Euro ab Werk, ausschließlich jeweils gültiger MwSt. und Kosten für etwaige Verpackung.
2. Der Auftraggeber verpflichtet sich, nach Erhalt der Werkstücke und der Rechnung innerhalb von 10 Tagen den Werklohn zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug.
3. Der Auftraggeber hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig und durch uns anerkannt wurden. Der Auftraggeber kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
4. Bei Erstellung eines unverbindlichen Kostenvoranschlages wird GEBR. LINKE GMBH, wenn wir bei der Bearbeitung feststellen sollten, dass diese nicht ohne eine wesentliche Überschreitung des Kostenvoranschlages ausführbar ist, dem Auftraggeber hiervon unverzüglich Mitteilung machen. Eine wesentliche Überschreitung des Kostenvoranschlages liegt dann vor, wenn sie mindestens 15 % vom Kostenvoranschlag abweicht.

§ 7 Nicht durchführbare Leistung

Kann die Leistung aus von uns nicht zu vertretenden Gründen nicht erbracht werden, so schuldet der Auftraggeber gleichwohl eine angemessene Vergütung für den uns entstandenen Aufwand. Unsere Haftung für Schäden am Leistungsgegenstand, die Verletzung vertraglicher Nebenpflichten und für

Schäden, die nicht am Leistungsgegenstand selbst entstanden sind, ist in diesem Falle ausgeschlossen, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit leitender Angestellter vor.

§ 8 Versand und Gefahrübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Unterganges und der zufälligen Verschlechterung der Werkstücke trägt der Auftraggeber, und zwar gleichgültig, ob das Schadensereignis auf dem Hin- oder Rücktransport oder im Werk von GEBR. LINKE GMBH eintritt. Die Durchführung des Hin- und Rücktransportes der Werkstücke erfolgt auf Kosten des Auftraggebers. Auf Wunsch des Bestellers wird auf seine Kosten der Hin- und ggf. der Rücktransport gegen die versicherbaren Transportgefahren, z.B. Diebstahl, Bruch, Feuer, versichert.
2. Während der Bearbeitungszeit im Werk von GEBR. LINKE GMBH besteht kein Versicherungsschutz. Der Besteller hat für die Aufrechterhaltung eines evtl. bestehenden Versicherungsschutzes für den Bearbeitungsgegenstand z. B. hinsichtlich Feuer-, Leitungswasser- und Sturmversicherung zu sorgen. Nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Auftraggebers besorgt GEBR. LINKE GMBH Versicherungsschutz für diese Gefahren.
3. Liefertermine und Lieferfristen sind – sofern schriftlich nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden ist – unverbindlich.
4. Die Lieferzeit beginnt, sobald die Vertragsparteien alle Ausführungseinzelheiten geklärt, der Auftraggeber sämtliche für die Veredelung erforderlichen Angaben zur Verfügung gestellt hat und die zu bearbeitenden Werkstücke zur Verfügung gestellt hat.
5. Im Falle einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung einer verbindlichen Lieferfrist oder Lieferzeit gilt folgendes: Höhere Gewalt oder bei uns oder unseren Lieferanten eintretende Betriebsstörungen, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, die uns ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, fristgerecht zu liefern, verändern die vereinbarten Liefertermin bzw. -fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Unterbrechungszeiträume.

§ 9 Abnahme der Bearbeitung

1. Der Kunde hat die Werkstücke unmittelbar bei Auslieferung zu prüfen und Beanstandungen an Lieferumfang, Beschaffenheit oder Qualität sofort geltend zu machen. Beschichtete, jedoch von GEBR. LINKE GMBH nicht fertiggearbeitete Werkstücke gelten als mängelfrei abgenommen, wenn der Kunde nicht binnen 7 Tagen nach Lieferung Qualitätsmängel schriftlich reklamiert. Diese Regelung gilt auch für Beschichtungen, bei denen keine Nacharbeit notwendig oder vorgesehen ist. Vom Kunden oder in seinem Auftrag bei Dritten nachbearbeitete Werkstücke fallen wegen Unkontrollierbarkeit der Bearbeitung generell aus jeglicher Gewährleistung oder Garantie. Verweigert der Kunde die Annahme der Werkstücke wegen wesentlicher Mängel, hat GEBR. LINKE GMBH ein Recht auf Nachbesserung. GEBR. LINKE GMBH kann eine Nachbesserung verweigern, wenn die Qualität der Beschichtung dem angegebenen und voraussehbaren Zweck entsprechend den technologischen Erfahrungen von GEBR. LINKE GMBH entspricht. Die Übergabe und widerspruchslose Verwendung der bearbeiteten Werkstücke oder die Zahlung durch den Auftraggeber gilt als Abnahme.
2. Die Kosten der Abnahme treffen den abnahmepflichtigen Auftraggeber.
3. Gerät der Auftraggeber mit der Abnahme in Verzug, hat er die durch Lagerung entstehenden Kosten zu tragen. Im Falle des Annahmeverzuges gilt die Abnahme nach Ablauf zweier Wochen seit Zugang der Anzeige der Fertigstellung beim Auftraggeber als erfolgt.

§ 10 Untergrundbeschaffenheit, Gewährleistung

1. Für Bearbeitungen/ Beschichtungen gewährleistet GEBR. LINKE GMBH, dass die vertraglich vereinbarten Leistungsmerkmale erfüllt sind und dem Leistungsumfang entsprechen.
2. GEBR. LINKE GMBH wird Gewährleistungsmängel beheben, über die sie vom Auftraggeber schriftlich informiert wurde. Den Kunden trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. Wählt ein Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz, so beschränkt sich der Schadenersatz lediglich auf den Wert unserer Beschichtungsleistung (§ 11 Absätze 2 bis 4 gelten entsprechend).
3. Die Gewährleistungsfrist für Bearbeitungen beträgt 12 Monate ab Abnahme. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist gemäß § 634a Absatz 1 Nr. 2 BGB bleibt hiervon unberührt.
4. Als Beschaffenheit gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung von GEBR. LINKE GMBH als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe dar.
5. Die schriftliche Mängelanzeige sollte im Einzelnen folgendes enthalten: Bezeichnung der Teile, Mängelbeschreibung, Stückzahl, Lieferdatum, Lieferscheinnummer, Auftragsnummer, Endkontroll-ID.
6. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt. Eine Garantie hinsichtlich Geeignetheit für außergewöhnliche Belastungen wird von uns nie gegeben. Eine Haftung für Schäden, die durch Einflüsse entstehen, die uns zum Zeitpunkt der Arbeitsausführung nicht bekannt und in ihrem später auftretenden Umfang auch nicht vorhersehbar waren, durch unsachgemäße Behandlung oder durch mechanische Beanspruchung ist ausgeschlossen.
7. Da die Schutzwirkung von Beschichtungen wesentlich durch die Beschaffenheit der Werkstücke beeinflusst wird, hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass diese in einem für die Beschichtung geeigneten Zustand angeliefert werden. Insbesondere sind zu vermeiden bzw. zu entfernen: Schweißperlen, Dopplungen, Grate, Risse u. ähnliches. Schäden, die darauf beruhen, dass das uns gelieferte Material sich nicht in einem für die Beschichtung geeigneten Zustand befand, gehen zu Lasten des Kunden. Ebenso verhält es sich, wenn unsere Beschichtungen nicht oder nicht ausreichend am Werkstück haften aufgrund schlecht löslicher Konservierungen, Ziehmittel und Oxidschichten, es sei denn dies war für uns erkennbar. Auch für Schäden, die darauf beruhen, dass andere Rohmaterialqualitäten verwendet wurden, als die, die uns zu Probebeschichtungen zur Verfügung gestellt wurden, haften wir nicht. Farbvorgaben, z. B. nach RAL, oder Verlaufs- und Glanzgradvorgaben sind immer, auch wenn sie von GEBR. LINKE GMBH bestätigt werden, Circa-Vorschriften. Abweichungen in Farbe, Glanz und Verlauf innerhalb der branchenüblichen Toleranzen berechtigen nicht zur Mängelrüge; dies gilt auch für Lieferungen nach Muster.
8. Außergewöhnliche Belastung der Beschichtung durch Seewasser, Chemikalien, hohe Temperaturen u. ä. ist vom Kunden selbst in eigener Verantwortung zu prüfen, ob die Beschichtung den vorgesehenen Beanspruchungen standhält.
9. Wir haften nicht für etwaige durch die Behandlung entstehenden Formänderungen, Maß- oder Passgenauigkeit, Risse oder Ähnliches. Für arbeitsbedingten Ausschuss und Fehlmengen bei Kleinteilen von bis zu 3% wird keine Haftung übernommen.
10. Bei entstehenden Vorrichtungskosten unsererseits, die auf der Stückzahlenangabe des Kunden basieren, müssen wir bei Nichterfüllung der genannten Menge, dieselben durch einen Restbetrag erhe-

ben. Für in Auftrag genommene spezielle Vorrichtungen wie Abdeckungen und Beschichtungsgeräte werden nur die Selbstkosten berechnet.

11. Unabhängig vom Vorstehenden werden Mängelrügen in folgenden Fällen nicht anerkannt:

- a) Bei Transport- und Montageschäden wie auch bei Ausbesserungsarbeiten, die seitens des Auftraggebers erfolgen, soweit sich die Parteien nicht darüber geeinigt haben, dass der Auftraggeber zur Durchführung der Nachbesserungsarbeiten berechtigt ist.
- b) Bei Schäden, die durch den Kontakt mit Dichtprofilen, Dichtmassen, Reinigungsmittel und Reinigungsprozesse (z.B. Autoklaven, Dampfstrahler) ausgelöst werden und bei Schäden, die durch Verunreinigung der Rohteile mit silikonhaltigen oder ähnlichen Produkten entstehen; sowie wenn sie durch übermäßige Befettung oder Beölung o. ä. hervorgerufen werden.
- c) Bei unsachgemäßer bzw. nicht lackiergerechter Konstruktion.
- d) Bei Standorten der veredelten Sache innerhalb der direkten Einflusszonen von Salzwasser, chemischer Industrie oder sonstiger aggressiver Emissionsherde, die schädigende Substanzen ausstoßen.
- e) Bei Benutzung entgegen dem mit GEBR. LINKE GMBH vereinbarten bestimmungsgemäßen Gebrauch bzw. bei unsachgemäßer Bearbeitung der Werkstücke durch Schneid-, Biege- oder andere Umformprozesse, bei der Bearbeitung mit mangelhaftem Werkzeug bzw. durch unqualifiziertes Personal. Bestimmungsgemäßer Gebrauch ist, sofern nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde, der Produktbeschreibung von GEBR. LINKE GMBH zu entnehmen.
- f) Bei Anlieferung von mangelhafter z. B. rostiger oder verzunderter Werkstücke bzw. bei Laserschnittkanten, durch den Auftraggeber. Werden mangelhafte Werkstücke durch den Auftraggeber angeliefert und sind dadurch bedingt Leistungen über den vertraglichen Leistungsumfang von GEBR. LINKE GMBH hinaus gewünscht bzw. notwendig, sind vom Auftraggeber die über den vereinbarten Preis hinaus entstehenden Mehrkosten zu ersetzen.
- g) Bei Beschichtungen von Vorlackierungen, Gussteilen und von stückverzinkten Werkstücken, gleich welcher Herkunft, erfolgt aufgrund des von GEBR. LINKE GMBH nicht beeinflussbaren Untergrundes die Veredelung grundsätzlich auf Risiko des Abnehmers.
- h) Bei der Bearbeitung entstehenden Ausschuss durch Formveränderung, Risse oder dgl., Beeinträchtigung der Maß- oder Passgenauigkeit beweglicher Teile kann keine Gewähr übernommen werden.
- i) Bei Ausgasungen, Haftungsstörungen und rauen Oberflächen, infolge der Untergrundbeschaffenheit.
- j) Bei Gewährleistungsansprüchen wegen übermäßiger Luft- und/oder Staubeinschlüsse können vom Auftraggeber nur bei neuwertigen Werkstücken und bei solchen geltend gemacht werden, welche aufgrund ihrer Oberflächenbeschaffenheit eine fehlerfreie Beschichtung ermöglichen. Für Oberflächenstörungen kann keine Haftung übernommen werden.

§ 11 Haftungsbeschränkungen

1. GEBR. LINKE GMBH übernimmt keine Haftung für die Eignung einer vom Auftraggeber bestellten Beschichtung für den vom Auftraggeber beabsichtigten Zweck. Das Risiko des Einsatzes von beschichteten Teilen in sicherheitsrelevanten Bereichen von Maschinen und Fahrzeugen liegt beim Auftraggeber. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften bezüglich Zulassung von Teilen zum Einsatz in Fahrzeugen und Maschinen liegt in der Verantwortung des Auftraggebers. Der Auftraggeber verantwortet die Erlangung oder Erhaltung von Betriebserlaubnissen für Fahrzeugteile, die von GEBR. LINKE GMBH beschichtet wurden. GEBR. LINKE GMBH leistet keinerlei Ersatz für Schäden, die durch den Einsatz von beschichteten Teilen in Maschinen, Fahrzeugen und Luftfahrzeugen entste-

hen. GEBR. LINKE GMBH haftet nicht für Schäden, die durch chemische, thermische und mechanische Einflüsse auf Beschichtungen hervorgerufen werden. Dazu zählen auch Reibungsschäden durch Lager oder Dichtungen.

2. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Werkstücke vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
3. Bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haften wir nicht.
4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Auftraggebers aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Auftraggebers.
5. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Werkstücke. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist.
6. Das Verwendungsrisiko für die von uns bearbeiteten Werkstücke liegt alleine beim Auftraggeber. Wir haften nicht für Schäden, die bei der Verarbeitung oder sonstigen Verwendung der gelieferten Werkstücke entstehen. Wir haften auch nicht für die Eignung der Bearbeitung für den vom Auftraggeber vorgesehenen Zweck.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Auftraggeber einschließlich dieser ALB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hier durch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.
4. Unsere Auftraggeber ermächtigen uns, die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten. Unsere Datenschutzpraxis steht im Einklang mit dem Bundesdatenschutzgesetz. Wir speichern und verwenden die persönlichen Daten der Auftraggeber zur Abwicklung der Aufträge und eventueller Reklamationen. Eine Weitergabe von personenbezogenen Auftraggeberdaten an Dritte erfolgt nicht. Der Auftraggeber hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten. Anfragen können an folgende Adresse gerichtet werden: **info@linke-gmbh.de**.

Zwickau, den 01.04.2011

GEBR. LINKE GMBH
Olzmannstraße 51
08060 Zwickau